

Kurzbericht



Deutsches Salzmuseum | ©Guido Frank

Deutsches Salzmuseum

Sülfmeisterstraße 1
21335 Lüneburg

Tel: +49 4131 7206513

info@salzmuseum.de
www.salzmuseum.de

Herzlich willkommen!

Über 1000 Jahre bestimmte Salz die Geschichte der Stadt Lüneburg. In der ehemaligen Lüneburger Saline befindet sich heute das Deutsche Salzmuseum. Der Besucher erfährt auf anschauliche Weise Wissenswertes, Interessantes, Spannendes und auch Kurioses zum Thema „Salz“.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Webseite www.salzmuseum.de

PRÜFERGEBNIS

für

Deutsches Salzmuseum

21335 Lüneburg, Zertifikats-ID: PA-02228-2022



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Juli 2022 – Juni 2025

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

Überblick

- Industriedenkmal, das die über 1000-jährige Geschichte des Salzes in Lüneburg zeigt.
- Besichtigt werden können erhalten gebliebene Teile der Produktionsanlagen, verschiedene Nebengebäude und Ausstellungsstücke, die die Abläufe der Salzherstellung zeigen.
- Öffentliche Führungen (durch die Ausstellung und zu verschiedenen Themen) und Gruppenangebote.
- Schau-Salzsieden, das die mittelalterliche Salzproduktion anschaulich zeigt.
- Angebote für Schulklassen, Kindergärten und Kindergeburtstage, Ferienaktionen.
- Audioguide auf Deutsch und Englisch sowie mit eigener Kinderspur.

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich.
- Alle für Gäste nutzbaren Räume/Bereiche und Einrichtungen sind weitestgehend stufenlos erreichbar (über Rampen).
- Rampen haben eine Neigung von maximal 18 %.
- Alle Durchgänge/Türen sind mindestens 90 cm breit oder es gibt alternative Wege.
- Es ist mindestens ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.
- Assistenzhunde willkommen
- Führungen werden angeboten.
- Audio-Guide vorhanden.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung "**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**".

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt 3 gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung (ist der Supermarkt-Parkplatz).
- Der Eingang/Zugang ins Gebäude ist stufenlos.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos mit Hilfe von Rampen oder alternativen Wegen zugänglich. Türschwellen sind max. 5 cm hoch.
- Um alle Räume stufenlos zu erreichen sind Umwege notwendig (nicht nach ausgeschilderten Rundweg gehen). Hierdurch können Treppen umgangen werden.
- Rampen sind mindestens 120 cm breit. Rampen haben maximal eine Längsneigung von 18 %.
- Türen und Durchgänge sind mindestens 75 cm breit.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.
- Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 117 cm hoch.
- Folgende Hilfsmittel werden angeboten: Audioguides.

Öffentliches WC

- Es ist ein Unisex-WC vorhanden.
- Die Bewegungsflächen betragen:
vor dem Waschbecken 150 cm x 110 cm;
vor dem WC 150 cm x 110 cm;
links neben dem WC 110 cm x 45 cm;
rechts neben dem WC 35 cm x 45 cm.
- Es sind links und rechts vom WC klappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von weniger als 30 cm.

Führungen

- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.
- Es ist keine Voranmeldung zur Führung notwendig.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt.
- Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten.
- Auf Anfrage und in Absprache kann auch eine Führung für Gehörlose in Gebärdensprache vermittelt werden.
- Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Hörbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.
- Es werden für Menschen mit Hörbehinderung Führungen mit FM-Anlagen ermöglicht (z.B. Kopfhörer, Halsringschleifen).

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.
- Außenwege haben meist keine visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Der Eingang ist nicht visuell kontrastreich gestaltet und durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind teilweise gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Treppen haben mindestens einen einseitigen Handlauf.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt und sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.

- Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung für Menschen mit Sehbehinderung/blinde Menschen: Audioguide.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.
- Es sind Exponate zum Tasten integriert.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind immer in Sichtweite.
- Es sind Wegezeichen in sichtbaren Abständen oder ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt, jedoch nicht in leichter Sprache.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig. Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen an jeder Führung teilnehmen können.
- Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.
- Es gibt keine Informationen in Leichter Sprache.
- Informationen sind nicht mit Piktogrammen oder Bildern dargestellt.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



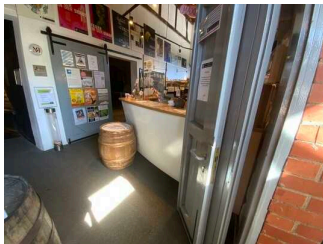
Parken

©Guido Frank



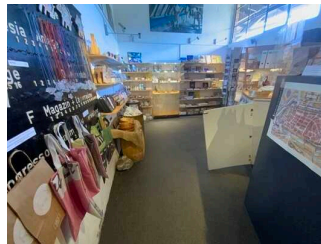
Eingang

©Guido Frank



Kasse / Ticketschalter

©Guido Frank



Museumsshop

©Guido Frank



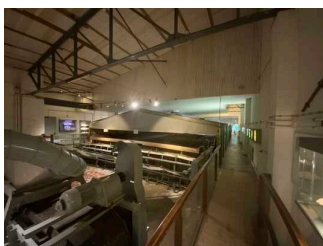
EG: Ausstellungsraum

©Guido Frank



Stollen (UG): 1. Ausstellungsraum

©Guido Frank



Hochparterre

©Guido Frank



Öffentliches WC

©Guido Frank



Hilfsmittel

©Guido Frank

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

